



## What If - Gesundheit - Doc Caro

**Doc Caro, Medizinerin** [00:00:00] Nur gesunde Menschen können Teil einer gesunden Gesellschaft sein. Also sollte doch ein Ziel sein, alle Menschen gleichermaßen mit Gesundheit versorgen zu können.

**Doc Caro, Medizinerin** [00:00:15] Was wäre eigentlich, wenn wir alle unsere Ausgaben fürs Gesundheitssystem aus eigener Tasche zahlen müssten?

**Erich Irlstorfer, Mitglied dt. Bundestag, CDU/CSUCDU/CSU** [00:00:22] Ich bin der Meinung, dass man dann auf Leistungen verzichten würde und dass da der gesamte Zustand schlechter werden wird.

**Die Kinderherztin, Ärztin und Content Creatorin** [00:00:30] Denn Gesundheit ist kostspielig. So übersteigen, z.B. die Kosten für einen stationären Aufenthalt, das Monatsgehalt vieler Familien. Die Folge wäre aus meiner Sicht, dass sowohl die Lebensqualität als auch die Lebenserwartung vieler Menschen sinken würde und dass dies einen negativen Einfluss auf die Perspektiven zukünftiger Generationen hätte.

**Doc Caro, Medizinerin** [00:00:50] Ich kann nur dazu sagen, dass in 2019 Deutschland etwa 400 10 Milliarden für das Gesundheitssystem ausgegeben hat. Das heißt, jeder Einwohner von uns hätte im Schnitt 5000 Euro pro Jahr für seine Gesundheitsversorgung ausgeben müssen.

**Annalena Baerbock, Kanzlerkandidatin B90/Grüne** [00:01:04] Für mich wäre das das Ende einer solidarischen und damit einer starken gemeinsamen Gesellschaft. Weil Gesundheitsversorgung ist das A und O eines gemeinsamen Lebens.

**Armin Laschet, Kanzlerkandidat CDU/CSU** [00:01:15] Das wäre sehr ungesund, ungesund für unser Zusammenleben und unsere Gesellschaft. Wir arbeiten dafür, dass jedem Menschen geholfen wird, der auf Hilfe angewiesen ist. Das ist gelebte Solidarität.

**Olaf Scholz, Kanzlerkandidat SPD** [00:01:28] Das könnten ganz viele nicht. Sogar Leute, denen es wirtschaftlich sehr gut geht, würden bei bestimmten Erkrankungen all ihr Ersparnis aufwenden müssen und könnten immer noch nicht das bezahlen, was notwendig ist.

**Doc Caro, Medizinerin** [00:01:39] Was wäre eigentlich, wenn es auf der ganzen Welt genauso viele Ärzte gäbe wie in Deutschland?

**Stiftung Gesunde Erde –  
Gesunde Menschen gGmbH**

Mohrenstraße 34  
10117 Berlin

@ kontakt@stiftung-gegmd.de

www.stiftung-gegmd.de

---

### Spendenkonto

IBAN DE48 4306 0967 1059 8237 00

### Amtsgerecht Berlin-Charlottenburg

HRB\_216341\_B

### Geschäftsführerin

Kerstin Blum

### Geschäftsführender Gesellschafter

Dr. Eckart von Hirschhausen

### Finanzamt Berlin

St.Nr. 27/612/07363

**Eckart von Hirschhausen, Gründer Gesunde Erde - Gesunde Menschen** [00:01:46] Die Ärzteschaft ist sehr unterschiedlich über diesem Globus verteilt. In Deutschland gibt es ungefähr pro 10000 Einwohner 43 Ärztinnen und Ärzte, in Indien weniger als 10, in Mosambik weniger als 1 für die gleiche Menge Menschen.

**Christian Brodüffel, German Doctors** [00:02:00] Dann könnten viele Menschenleben gerettet werden. Wir von den German Doctors entsenden unsere Ärzte und Ärztinnen nicht nur nach Indien, sondern auch auf die Philippinen, nach Kenia und Bangladesch. Jeweils sechs Wochen arbeiten sie ehrenamtlich vor Ort und bilden gleichzeitig das einheimische Personal aus.

**Eckart von Hirschhausen, Gründer Gesunde Erde - Gesunde Menschen** [00:02:16] Der echte Engpass sind aber oft auch Medikamente, medizinisches Wissen und auch Pflegefachkräfte. Das heißt, Gesundheitsberufe sind eigentlich ein Teamwork.

**Doc Caro, Medizinerin** [00:02:25] Und immer wieder stelle ich fest Wenn man sich global das ganze Gesundheitswesen anguckt, dass es viel, viel zu wenig Ärzte gibt für viel zu viele Menschen und das ist einfach auch Länder gibt, in denen gar kein Patient rechtzeitig einem Arzt zugeführt werden kann, geschweige denn Prävention, also präventiv behandelt werden kann, geschweige denn irgendwie frühzeitig ein Krankenhaus aufsucht oder überhaupt an einer ärztlichen Versorgung teilnehmen kann.

**Olaf Scholz, Kanzlerkandidat SPD** [00:02:52] Deutschland hat eine hohe Dichte von Ärzten und Ärztinnen und es arbeiten sehr viele Männer und Frauen im Gesundheitswesen. Wir wissen sogar, dass es an einigen Stellen knapp ist, dass man da noch etwas verbessern könnte. Im ländlichen Raum zum Beispiel gucken wir in die ganze andere Welt. Dann stellen wir fest, dass es dort noch viel schlechtere Versorgungsstrukturen gibt. Und deshalb müssen wir alles dafür tun, dass überall viele Ärztinnen, Ärzte ausgebildet und eingesetzt werden können. Auch in den Ländern, die viel weniger wirtschaftlichen Wohlstand haben als wir.

**Doc Caro, Medizinerin** [00:03:21] Was wäre, wenn wir bis 2030 eine universelle Gesundheitsversorgung erreichen würden?

**Andrew Ullmann, Mitglied des dt. Bundestags, FDP** [00:03:28] Das wäre eine tolle Sache. Die Menschen würden insgesamt gesünder sein. Das hat auch die Chance, bei der nächsten Pandemie besser vorbereitet zu sein. Denn die Systeme sind alle gestärkt.

**Doc Caro, Medizinerin** [00:03:38] Es gibt ganz viele Länder auf der Erde, wo wirklich Gesundheit ein Luxusgut ist, wo einfach gar kein Geld da ist, versorgt zu werden und viele Menschen viel zu jung, deswegen auch versterben.

**Andrew Ullmann, Mitglied des dt. Bundestags, FDP** [00:03:49] Denn Gesundheit ist ein Menschenrecht und das funktioniert nur zusammen.

**Annalena Baerbock, Kanzlerkandidatin B90/Grüne** [00:03:54] Dann haben wir eins der wichtigen 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen erreicht, weil gute Gesundheitsversorgung für alle Menschen, egal an welchem Ort, egal welcher Herkunft auf dieser Welt so wichtig ist. Für das gemeinsame Leben, für das Leben eines jeden Einzelnen und ein Menschenrecht ist.

**Olaf Scholz, Kanzlerkandidat SPD** [00:04:12] Das muss doch unser Ziel sein, dass die Gesundheit der Menschen auf der Welt überall gut geschützt ist. Das sollten wir ganz schnell erreichen wollen. Das muss am Ende dieses Jahrzehnts gelungen sein.

**Doc Caro, Medizinerin** [00:04:23] Was wäre, wenn wir weltweit eine gleiche Antibiotika Strategie hätten?

**Dr. Roopa Datt, Women in Global Health** [00:04:28] With the global strategy of antibiotic resistance we can address two key issues: One is access, second is affordability. With access we can ensure the hardest to reach people - We do not have quality affordable healthcare.

**Hendrik Streeck, Virologe** [00:04:44] Durch den ungeplanten Gebrauch von Antibiotika werden Bakterien zunehmend gegen alle möglichen Antibiotika resistent und wir kommen einfach mit der Entwicklung neuer Medikamente überhaupt nicht mehr hinterher.

**Dr. Roopa Datt, Women in Global Health** [00:04:53] Appropriate use of antibiotics is related to racial and geographical backgrounds or social status.

**Hendrik Streeck, Virologe** [00:05:09] Die weltweite Antibiotika Resistenz ist übrigens eine der größten medizinischen Bedrohungen unserer Zeit.

**Doc Caro, Medizinerin** [00:05:15] Und Problem sie nehmen weltweit zu. Viele Erkrankungen, vor allem Infektionskrankheiten können ja nur durch Antibiotika behandelt werden, und je mehr Resistenzen sie entwickeln, desto schwieriger wird das.

**Dr. Roopa Datt, Women in Global Health** [00:05:27] It's time to act now.

**Olaf Scholz, Kanzlerkandidat SPD** [00:05:30] Wir haben uns sehr dafür eingesetzt, dass es eine globale Antibiotika Resistenz Strategie gibt und haben das auch bei den internationalen Treffen von Staats - und Regierungschefs zum Thema gemacht. Und in Deutschland haben wir uns auch schon an die Umsetzung gemacht. Das ist eine große Aufgabe, die wirklich notwendig ist.

**Eckart von Hirschhausen, Gründer Gesunde Erde - Gesunde Menschen** [00:05:47] Danke Caro. Ich finde es großartig, wie du dich engagierst, denn globale Gesundheit heißt Gesundheit ist ansteckend. Global ist hier und deswegen folgt auch dem Kanal gesunde Erde gesunde Menschen und schreibt in die Kommentare. Was ist eure Vision von einer gesunden Erde?